

¹Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach: ²Du Menschenkind, willst du nicht strafen die mörderische Stadt und ihr anzeigen alle ihre Greuel? ³Sprich: So spricht der HERR HERR: O Stadt, die du der Deinen Blut vergießest, auf daß deine Zeit komme, und die du Götzen bei dir machst, dadurch du dich verunreinigst! ⁴Du verschuldest dich an dem Blut, das du vergießt, und verunreinigst dich an den Götzen, die du machst; damit bringst du deine Tage herzu und machst, daß deine Jahre kommen müssen. Darum will ich dich zum Spott unter den Heiden und zum Hohn in allen Ländern machen. ⁵In der Nähe und in der Ferne sollen sie dein spotten, daß du ein schändlich Gerücht haben und großen Jammer leiden müssest. ⁶Siehe, die Fürsten in Israel, ein jeglicher ist mächtig bei dir, Blut zu vergießen. ⁷Vater und Mutter verachten sie, den Fremdlingen tun sie Gewalt und Unrecht, die Witwen und die Waisen schinden sie. ⁸Du verachtest meine Heiligtümer und entheiligst meine Sabbate. ⁹Verräter sind in dir, auf daß sie Blut vergießen. Sie essen auf den Bergen und handeln mutwillig in dir; ¹⁰sie decken auf die Blöße der Väter und nötigen die Weiber in ihrer Krankheit ¹¹und treiben untereinander, Freund mit Freundes Weibe, Greuel; sie schänden ihre eigene Schwiegertochter mit allem Mutwillen; sie notzüchtigen ihre eigenen Schwestern, ihres Vaters Töchter; ¹²sie nehmen Geschenke, auf daß sie Blut vergießen; sie wuchern und nehmen Zins voneinander und treiben ihren Geiz wider ihren Nächsten und tun einander Gewalt und

¹وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ، ²وَأَنْتَ يَا ابْنَ آدَمَ، هَلْ تَدِينُ، هَلْ تَدِينُ مَدِينَةَ الدِّمَاءِ. فَعَرَّوْهَا كُلَّ رَجَاسَاتِهَا ³وَقُلْ، هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، أَبْنَاهَا الْمَدِينَةُ السَّافِكَةُ الدَّمَ فِي وَسْطِهَا لِتَأْتِي وَفُتْهَا، الصَّايَعَةُ أَصْنَامًا لِتَفْسِهَا لِتَسْتَجِسَّ بِهَا، ⁴قَدْ أَثِمْتَ يَدَمَكَ الَّذِي سَفَكْتَ، وَجَسَّسْتَ تَفْسَكَ بِأَصْنَامِكَ الَّتِي عَمِلْتَ، وَقَرَّرْتَ أَيَّامَكَ وَتَلَعْتَ سِنِيكَ. فَلِذَلِكَ جَعَلْتُكَ غَارًا لِلْأَمَمِ وَسُحْرَةً لِجَمِيعِ الْأَرَاضِيِّ. ⁵الْقَرِيبَةُ إِلَيْكَ وَالْبَعِيدَةُ عَنْكَ يَسْحَرُونَ مِنْكَ، يَا تَحْسَةَ الْإِسْمِ يَا كَثِيرَةَ الشَّعْبِ. ⁶هُودَا رُؤَسَاءُ إِسْرَائِيلَ، كُلُّ وَاحِدٍ حَسَبَ اسْتِطَاعَتِهِ، كَانُوا فِيكَ لِأَجْلِ سَفَكِ الدِّمَاءِ. ⁷فِيكَ أَهَانُوا أَبَا وَأُمًّا. فِي وَسْطِكَ عَامَلُوا الْغَرِيبَ بِالظُّلْمِ. فِيكَ اضْطَهَدُوا الْيَتِيمَ وَالْأَرْمَلَةَ. ⁸ازْدَرَبْتَ أَفْدَاسِي وَتَحَسَّبْتُ سُبُوتِي. ⁹كَانَ فِيكَ أَنَاسٌ وَشَاءُ لِسَفَكِ الدِّمَاءِ، وَفِيكَ أَكَلُوا عَلَى الْجِبَالِ. فِي وَسْطِكَ عَمَلُوا زَبِيلَةً. ¹⁰فِيكَ كَشَفَ الْإِنْسَانُ عَوْرَةَ أَبِيهِ. فِيكَ أَذَلُّوا الْمُتَنَجِّسَةَ بِطَمَئِنِهَا. ¹¹إِنْسَانٌ فَعَلَ الرَّجْسَ بِأَمْرَةِ قَرِيبِهِ. إِنْسَانٌ تَجَسَّسَ كَنَّهُ يَزْدِيلَةً. إِنْسَانٌ أَذَلَّ فِيكَ أُخْتَهُ بَنَتْ أَبِيهِ. ¹²فِيكَ أَخَذُوا الرِّشْوَةَ لِسَفَكِ الدِّمَاءِ. أَخَذَتِ الزَّانَا وَالْمَرْابِحَةَ وَسَلَبَتْ أَقْرَبَاءَكَ بِالظُّلْمِ، وَتَسَيَّنْتَنِي بِقَوْلِ السَّيِّدِ الرَّبِّ. ¹³فَهَتَدَا قَدْ صَفَقْتُ بِكَفِّي بِسَبَبِ حَطْفِكَ الَّذِي حَطَفْتَ، وَبَسَبَبِ دَمِكَ الَّذِي كَانَ فِي وَسْطِكَ. ¹⁴فَهَلْ يَنْبُثُ قَلْبُكَ أَوْ تَقْوَى يَدَاكَ فِي الْإِبْطَامِ الَّتِي فِيهَا أَعْمَلْتُ. أَتَا الرَّبُّ تَكَلَّمْتُ وَسَافَعْتُ. ¹⁵وَأَبْدَدْتُ بَيْنَ الْأَمَمِ، وَأَذْرَيْتُكَ فِي الْأَرَاضِيِّ، وَأَرَبِلْتُ تَجَاسَّتِكَ مِنْكَ. ¹⁶وَتَدَنَسِينَ بِنَفْسِكَ أَمَامَ عُيُونِ الْأَمَمِ، وَتَعْلَمِينَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ. ¹⁷وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ، ¹⁸يَا ابْنَ آدَمَ، قَدْ صَارَ لِي يَنْبُثُ إِسْرَائِيلَ رَعْلًا. كُلُّهُمْ نُحَاسٌ وَقَضِيرٌ وَخَدِيدٌ وَرِصَاصٌ فِي وَسْطِ كُورٍ. صَارُوا رَعْلٌ فَصَّةٌ. ¹⁹لِأَجْلِ ذَلِكَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، مِنْ خَيْثُ إِنَّكُمْ كُلُّكُمْ صِرْتُمْ رَعْلًا، فَلِذَلِكَ هَتَدَا أَجْمَعُكُمْ فِي وَسْطِ أُورُشَلِيمَ جَمْعَ فَصَّةٍ وَنُحَاسٍ وَخَدِيدٍ وَرِصَاصٍ وَقَضِيرٍ إِلَى وَسْطِ كُورٍ لِنُفْخِ النَّارِ عَلَيْهَا لِيَسْبِكَهَا، كَذَلِكَ أَجْمَعُكُمْ بِغَضَبِي وَسَخَطِي وَأَطْرَحُكُمْ وَأَسْبِكُكُمْ. ²¹فَأَجْمَعُكُمْ وَأَنْفُخُ عَلَيْكُمْ فِي بَارِ عَصِيي، فَتُسَبِّكُونَ فِي وَسْطِهَا. ²²كَمَا تُسَبِّكُ الْفِصَّةُ فِي وَسْطِ الْكُورِ كَذَلِكَ تُسَبِّكُونَ فِي وَسْطِهَا، فَتَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ سَكَبْتُ سَخَطِي عَلَيْكُمْ. ²³وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ، ²⁴يَا ابْنَ آدَمَ، قُلْ لَهَا، أَنْتِ الْأَرْضُ الَّتِي لَمْ تَطْهَرِي. لَمْ يُمَطَّرْ عَلَيْهَا فِي يَوْمِ

vergessen mein also, spricht der HERR HERR.¹³ Siehe, ich schlage meine Hände zusammen über den Geiz, den du treibst, und über das Blut, so in dir vergossen ist.¹⁴ Meinst du aber, dein Herz möge es erleiden, oder werden es deine Hände ertragen zu der Zeit, wann ich mit dir handeln werde? Ich, der HERR, habe es geredet und will's auch tun¹⁵ und will dich zerstreuen unter die Heiden und dich verstoßen in die Länder und will deinem Unflat ein Ende machen,¹⁶ daß du bei den Heiden mußt verflucht geachtet werden und erfahren, daß ich der HERR sei.¹⁷ Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach:¹⁸ Du Menschenkind, das Haus Israel ist mir zu Schlacken geworden und sind alle Erz, Zinn, Eisen und Blei im Ofen; ja, zu Silberschlacken sind sie geworden.¹⁹ Darum spricht der HERR HERR also: Weil ihr denn alle Schlacken geworden seid, siehe, so will ich euch alle gen Jerusalem zusammentun.²⁰ Wie man Silber, Erz, Eisen, Blei und Zinn zusammentut im Ofen, daß man ein Feuer darunter aufblase und zerschmelze es, also will ich euch auch in meinem Zorn und Grimm zusammentun, einlegen und schmelzen.²¹ Ja ich will euch sammeln und das Feuer meines Zorns unter euch aufblasen, daß ihr darin zerschmelzen müsset.²² Wie das Silber zerschmilzt im Ofen, so sollt ihr auch darin zerschmelzen und erfahren, daß ich, der HERR, meinen Grimm über euch ausgeschüttet habe.²³ Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach:²⁴ Du Menschenkind, sprich zu ihnen: Du bist ein Land, das nicht zu reinigen ist, wie eines, das nicht beregnet

الْعَصَب. ²⁵ فَنُتِنَةُ أَنْبِيَائِهَا فِي وَسْطِهَا كَأَسَدٍ مُرْمَجٍ يَخْطِفُ الْقَرِيصَةَ. أَكَلُوا نُفُوسًا. أَخَذُوا الْكَذْرَ وَالتَّفْيِسَ. أَكْثَرُوا أَرَامِلَهَا فِي وَسْطِهَا. ²⁶ كَهَيْئَتِهَا خَالَفُوا شَرِيعَتِي وَتَجَسَّأُوا أَفْدَاسِي. لَمْ يُمَيِّزُوا بَيْنَ الْمُقَدَّسِ وَالْمُحَلَّلِ، وَلَمْ يَعْلَمُوا الْقَرَقَ بَيْنَ النَّجَسِ وَالطَّاهِرِ، وَحَجَبُوا عُيُوتَهُمْ عَنْ سُبُوتِي فَتَدَنَسْتُ فِي وَسْطِهِمْ. ²⁷ رُؤْسَاؤُهَا فِي وَسْطِهَا كَذِبَاتٍ خَاطِفَةٍ خَطَفًا لِسَفْكِ الدِّمِّ، لِإِهْلَاكِ النَّفُوسِ لِأَكْتِسَابِ كَسَبٍ. ²⁸ وَأَنْبِيََاؤُهَا قَدْ طَيَّبُوا لَهُمْ بِالطَّقَالِ، رَائِينَ بَاطِلًا وَغَارِفِينَ لَهُمْ كَذِبًا، قَائِلِينَ، هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ وَالرَّبُّ لَمْ يَتَكَلَّمْ. ²⁹ شَعَبُ الْأَرْضِ طَلَمُوا طَلْمًا وَغَصَبُوا غَضَبًا، وَاضْطَهَدُوا الْفَقِيرَ وَالْمُسْكِينَ، وَطَلَمُوا الْغَرِيبَ بِغَيْرِ الْحَقِّ. ³⁰ وَطَلَبْتُ مِنْ بَيْنِهِمْ رَجُلًا يَبْنِي جِدَارًا وَيَقِفُ فِي النَّعْرِ أَمَامِي عَنِ الْأَرْضِ لِكَيْلَا أُخْرِجَهَا، فَلَمْ أَجِدْ. ³¹ فَسَكَبْتُ سَخَطِي عَلَيْهِمْ. أَفْتِنْتُهُمْ بِتَارِ غَضَبِي. جَلَبْتُ طَرِيقَهُمْ عَلَى رُؤُوسِهِمْ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.

wird zur Zeit des Zorns.²⁵ Die Propheten, so darin sind, haben sich gerottet, die Seelen zu fressen wie ein brüllender Löwe, wenn er raubt; sie reißen Gut und Geld an sich und machen der Witwen viel darin.²⁶ Ihre Priester verkehren mein Gesetz freventlich und entheiligen mein Heiligtum; sie halten unter dem Heiligen und Unheiligen keinen Unterschied und lehren nicht, was rein oder unrein sei, und warten meiner Sabbate nicht, und ich werde unter ihnen entheiligt.²⁷ Ihre Fürsten sind darin wie die reißenenden Wölfe, Blut zu vergießen und Seelen umzubringen um ihres Geizes willen.²⁸ Und ihre Propheten tünchen ihnen mit losem Kalk, predigen loses Gerede und weissagen ihnen Lügen und sagen: "So spricht der HERR HERR", so es doch der HERR nicht geredet hat.²⁹ Das Volk im Lande übt Gewalt; sie rauben getrost und schinden die Armen und Elenden und tun den Fremdlingen Gewalt und Unrecht.³⁰ Ich suchte unter ihnen, ob jemand sich zur Mauer machte und wider den Riß stünde vor mir für das Land, daß ich's nicht verderbte; aber ich fand keinen.³¹ Darum schüttete ich meinen Zorn über sie, und mit dem Feuer meines Grimmes machte ich ihnen ein Ende und gab ihnen also ihren Verdienst auf ihren Kopf, spricht der HERR HERR.